Was bedeutet schon normal? Auffälliges Verhalten bei Kindern

Beschreibung

Was normal ist für die Spinne, ist Chaos für die Fliege. Schwierige Entwicklungsabschnitte wie Koliken, Trotzphasen, wählerisches Essverhalten oder Dunkelangst haben viele Eltern bei ihren Kindern sicherlich das ein oder andere Mal schon erlebt. Kritische Lebensereignisse wie zum Beispiel die Trennung der Eltern, eigene körperliche Leiden oder die psychische Erkrankung eines oder beider Elternteile können bei Kindern darüber hinaus Reaktionen wie Schlafstörungen oder Rückzug auslösen. Auch bestimmte Erziehungsstile können Verhaltensweisen hervorrufen, welche die kindliche Entwicklung beeinträchtigen.

Aber wo verschwimmt die Grenze zwischen „normalen“ Reaktionen und Verhaltensauffälligkeiten? Wann wird Hilfe nötig?

Inhalte

- Betrachtung der kindlichen Entwicklung und der Bewältigungsstrategien von Kindern bei Belastungen
- Überblick über häufige psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
- Schwierigkeiten in der Eltern-Kind-Beziehung bzw. -Interaktion sowie deren Folgen für die Entwicklung
- Vorstellung von Unterstützungsmöglichkeiten
- Fallarbeit mit Praxisbeispielen

Ziele

- Sie lernen zwischen alters- und entwicklungstypischem Verhalten und Verhaltensauffälligkeiten zu unterscheiden.
- Sie erhalten Informationen hinsichtlich krankheitswertiger Symptomatik.
- Sie erlangen Sicherheit hinsichtlich der Notwendigkeit weiterführender Diagnostik oder psychotherapeutischer Behandlung.

Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales sowie Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger, die in der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind

Termin und Ort

Dienstag, 22. September 2020, 8.30 - 16 Uhr
Dienstag, 29. September 2020, 8.30 - 16 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Plätze

20

Format

Fortbildung, 2 Tage

Referent/in

Karina Gürtler-Ionescu, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin, M.A.
Sozialpädagogin

Kosten

120,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Dienstag, 11. August 2020